

## Niederschrift Nr. 1/2014

über die Sitzung der Gemeindevertretung Wankendorf am 31. März 2014 in „Schlüters Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.44 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin, Frau Silke Roßmann, vom 20. März 2014 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann  
sowie die Gemeindevertreter/innen Arne Breiholz, Sabine Friedel, Klaus Gerstandt, Oliver Grothkopp, Michael Haagen, Christine Hansen, Uwe Hansen, Jürgen Kleinfeldt, Andrea Loose, Björn Loose, Johannes Meins, Jürgen Plambeck ab 20.00Uhr im TOP 8c, Svenja Rohde, Falk Salisch, Alexander Voß, Günter Voß

Nicht anwesend: Marion Gurlit

Als Gast: Herr Jeß, Büro für Bauleitplanung

Amt Bokhorst-Wankendorf: Ralf Bretthauer

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 02.12.2013
4. Protokoll Nr. 5/2013 vom 02.12.2013
5. Mitteilungen
6. Anfragen
7. Einwohnerfragezeit I
8. Bebauungsplan Nr. 16 „Östliches Kirchtor“
  - a) Genehmigung der Ausbaupläne von Landgesellschaft und Ingenieurbüro Jürgens und Bein
  - b) Gestattungsverträge und Kostenübernahmevertrag für Ausgleichsflächen
  - c) Abwägungs- und Satzungsbeschluss
10. Benennung eines Straßennamens für das Baugebiet „Östliches Kirchtor“
11. Trägervertrag zwischen dem DRK-Ortsverein Wankendorf e. V. und der Gemeinde Wankendorf zu anteiligen Finanzierung der Betriebskosten
  - a) DRK-Kindertagesstätte
  - b) Krippe „Kleine Racker“
12. Spielplätze in der Gemeinde
  - Sachstandsbericht
13. Jahresrechnung 2013
14. Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
15. Marktplatzgestaltung
16. Breitbandversorgung in Wankendorf
  - Interessenbekundungsverfahren
17. 700 Jahre Wankendorf
  - Jubiläum 2016

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

18. Anfragen und Mitteilungen

19. Vergabeangelegenheiten

- a) Trägerschaft „Hauptamtlicher Jugendpfleger/in“
- b) Straßenbeleuchtung
- c) Grünflächenpflege
- d) Nutzungsvereinbarung AWO-Ortsverein

#### Zu Punkt 1 der Tagesordnung

#### **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Roßmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

#### Zu Punkt 2 der Tagesordnung

#### **Beschlüsse zur Tagesordnung**

Frau Roßmann weist auf einen Fehler in der Einladung hin. Der Tagesordnungspunkt 9. ist nicht genannt. Die nachfolgenden Punkte rücken nunmehr alle entsprechend vor. Die Tagesordnungspunkte 17. und 18. sind im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Die Vertretung stimmt der so geänderten Tagesordnung zu.

#### Zu Punkt 3 der Tagesordnung

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 02.12.2013**

Unter Wahrung des Datenschutzes gibt Frau Roßmann nachstehende Beschlüsse bekannt:

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dem Erschließungsvertrag zum Baugebiet „Östliches Kirchtor“ zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, zwei notariell abgeschlossene Grundstücksverträge zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Bürgermeisterin zu bevollmächtigen, eine Vereinbarung zum Jahnplatz abzuschließen und auf ein Vorkaufsrecht zu verzichten.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, einem Ankauf einer weiteren Fläche für das Öko-Konto der Gemeinde nicht zuzustimmen, einem Verkauf einer Fläche aus dem Öko-Konto für die Anlage von 225 m Knick jedoch zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, einen Auftrag für die Fachplanung für das Umrüsten der Straßenbeleuchtung Wankendorf zu vergeben.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Bürgermeisterin zu bevollmächtigen, die überarbeiteten Nutzungsverträge zum Kirchtor 18 und 18 a abzuschließen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Strom- und Gaslieferverträge fristgerecht zu kündigen und für die Gemeinde an dem Ausschreibungsverfahren der GeKom teilzunehmen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

#### **Protokoll Nr. 5/2013 vom 02.12.2013**

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

#### **Mitteilungen**

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Strom- und Gaslieferverträge fristgerecht zu kündigen und für die Gemeinde an dem Ausschreibungsverfahren der GeKom teilzunehmen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

#### **Protokoll Nr. 5/2013 vom 02.12.2013**

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

#### **Mitteilungen**

##### **5.1**

Frau Roßmann bittet die Gemeindevertretung dem im Februar verstorbenen ehemaligen Amts- und Gemeindeführer, Gemeindevertreter und Gründer der Jugendfeuerwehr, Herrn Max Wacker mit einer Schweigeminute zu gedenken.

##### **5.2**

Neben den üblichen Ehe- und Altersjubiläen hat Frau Roßmann folgende Termine wahrgenommen:

- 75 Jahre Fuhrunternehmen Kruse
- 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wankendorf - Festkommers
- 60 Jahre TSV Blasorchester Wankendorf
- Adventsfeier Freiwillige Feuerwehr Wankendorf
- Weihnachtsfeier des AWO Ortsvereins
- Delegiertenversammlungen Freiwillige Feuerwehr
- Eröffnung des „KULTUR Flur“ auf dem Hof Viehbrook
- Verabschiedung des „Landarztes“ Dr. Diedenhofen und die Begrüßung seines Nachfolgers Erik Schlotterbek
- Gewässerunterhaltungsverband Schwale-Dosenbek und Schwentine
- Jahreshauptversammlungen bei der Jugendfeuerwehr, dem Kleintierzuchtverein, TSV Wankendorf, Freiwillige Feuerwehr Wankendorf, Reit- und Fahrverein Wankendorf, AWO-Ortsverein, Urlaubsland und dem SHGT Kreis Plön
- Gespräche wurden geführt zu Breitband, Jahnplatz, Dorffestbesprechung, Schul- und Vertragsangelegenheiten sowie Ortstermine zu Spielplätzen und Straßenbeleuchtung

##### **5.3**

Die zweite Auflage der „Broschüre Wankendorf“ wurde zurückgezogen. Es wird jetzt nur die Amtsbroschüre mit der Gemeinde Wankendorf aufgelegt.

#### **5.4 BEST-Projekt**

Mit einer Eilentscheidung hat Frau Roßmann die Projektpartnerschaft der Gemeinde am 03.01.2014 im BEST-Projekt aufgekündigt, um Schaden von der Gemeinde Wankendorf abzuwenden – insbesondere finanzieller Art. Die Kündigung wurde von den Partnern der deutschen Steuerungsgruppe umgehend akzeptiert. Da die nächste Sitzung der Gemeindevertretung erst heute stattfindet, wurden die Fraktionssprecher davon vorab in Kenntnis gesetzt.

#### **5.5 Bepflanzung Marktplatz**

Die Bepflanzung am Marktplatz ist zunächst mit Frühlingsblumen erfolgt, eine Dauerbepflanzung wird sich daran anschließen. In diesem Zusammenhang dankt Frau Roßmann Herrn Dieter Schales im Namen der Gemeinde Wankendorf, der auch in diesem Jahr die Bewässerung ausführt.

#### **5.6 Ferienpassaktion 2014**

Die Ferienpassaktion der Gemeinde für alle Kinder aus dem Amtsbereich wird auch in diesem Jahr fortgeführt. Angebote können noch bis zum 25.04.2014 im Amt eingereicht werden.

#### **5.7 Fahrbücherei**

In der Fahrbücherei wurden in 2013 insgesamt 4.663 Bücher ausgeliehen. Dies ist ein Rückgang von 400 Ausleihungen

#### **5.8 Schattentheater**

An der Schule in Wankendorfer wurde durch die ATS Suchthilfe das Projekt „Schattentheater“ bei insgesamt fünf Veranstaltungen durchgeführt.

#### **5.7 Bahnlinie Neumünster-Ascheberg**

Eine Einladung zu einem konstruktiven Dialog über das Konzept „Bahnlinie Neumünster - Ascheberg“ wird durch Frau Roßmann an die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie Herrn Schlünß erfolgen. Vorgesehen ist der 12.05.2104 um 19 Uhr in der Amtsverwaltung.

#### **5.8 Vertretung Bürgermeisterin**

In der Zeit vom 03.02. bis 25.02.2014 wurde Frau Roßmann durch den ersten stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Falk Salisch, vertreten.

#### Zu Punkt 6 der Tagesordnung

##### **Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

#### Zu Punkt 7 der Tagesordnung

##### **Einwohnerfragezeit I**

Frau Lucht-Thiesen fragt an, ob der Termin hinsichtlich der Reaktivierung der Bahnlinie nichtöffentlich stattfindet. Frau Roßmann bestätigt dies.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

**Bebauungsplan Nr. 16 „Östliches Kirchtor“**

**a) Genehmigung der Ausbaupläne von Landgesellschaft und Ingenieurbüro Jürgens und Bein**

**b) Gestattungsverträge und Kostenübernahmevertrag für Ausgleichsflächen**

**c) Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

**a) Genehmigung der Ausbaupläne von Landgesellschaft und Ingenieurbüro Jürgens und Bein**

*Die Gemeindevertretung schließt sich mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung der Empfehlung der im Geschäftsausschuss vorgestellten und vorgelegten Erschließungsplanung für das Baugebiet Kirchtor an.*

**b) Gestattungsverträge und Kostenübernahmevertrag für Ausgleichsflächen**

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, dass die Bürgermeisterin ermächtigt wird, die entsprechenden Verträge sowie den Vertrag zur Kostenübernahme einer Ausgleichsverpflichtung gegenüber der Stiftung Naturschutz und der Ausgleichsagentur mit der Landgesellschaft zu schließen.*

**c) Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Herr Jeß vom Büro für Bauleitplanung teilt mit, dass die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes zwischenzeitlich stattgefunden hat. Die letzten Stellungnahmen sind erst heute Nachmittag eingegangen. Das übersandte Abwägungsprotokoll wird von Herrn Jeß inhaltlich erläutert und Fragen hierzu beantwortet. Der Zeitplan des Investors der Landgesellschaft sieht vor, dass die ersten Gebäude im Plangebiet frühestens im Oktober 2014 errichtet werden können. Der Landesbetrieb für Straßenbau teilt mit, dass in der Straße Kirchtor ggf. flankierende Maßnahmen wie die Einrichtung eines Halteverbots erforderlich ist. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Das Büro, das mit der Erschließungsplanung beauftragt ist, wird den Sachverhalt nachträglich prüfen.

*Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:*

- 1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 16 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll ersichtlichen Ergebnis, dass dem Original der Sitzungsniederschrift beizufügen ist, geprüft.  
Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die eine inhaltliche Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.*
- 2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch sowie nach § 84 des Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 16 für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.*
- 3. Die Begründung wird gebilligt, die Ergebnisse des Umweltberichtes werden zur Kenntnis genommen.*
- 4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.*

*Gemäß § 22 GO war Herr Kleinfeldt von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertretung:	18
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

*Im Anschluss wird Herrn Kleinfeldt der Beschluss mitgeteilt.*

#### Zu Punkt 9 der Tagesordnung

##### **Benennung eines Straßennamens für das Baugebiet „Östliches Kirchtor“**

*Die Gemeindevertretung schließt sich mit 15 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, den Straßennamen „Froschkoppel“ (Name der Gemarkung) für die einzige Straße im Baugebiet östlich der Straße Kirchtor und nördlich des Sportplatzes zu beschließen. Das Grundstück Kirchtor 24 a verbleibt weiterhin der Straße Kirchtor zugehörig.*

#### Zu Punkt 10 der Tagesordnung

##### **Trägervertrag zwischen dem DRK-Ortsverein Wankendorf e. V. und der Gemeinde Wankendorf zu anteiligen Finanzierung der Betriebskosten**

###### **a) DRK-Kindertagesstätte**

###### **b) Krippe „Kleine Racker“**

###### **a) DRK-Kindertagesstätte**

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses an, den Trägervertrag zwischen dem DRK-Ortsverein e.V. und der Gemeinde Wankendorf zur anteiligen Finanzierung der Betriebskosten der DRK-Kindertagesstätte wie im Entwurf zuzustimmen.*

###### **b) Krippe „Kleine Racker“**

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses an, den Vertrag zwischen dem DRK-Ortsverein Wankendorf e.V. und der Gemeinde Wankendorf zur anteiligen Finanzierung der Betriebskosten der Krippe „Kleine Racker“ wie im Entwurf zuzustimmen.*

#### Zu Punkt 11 der Tagesordnung

##### **Spielplätze in der Gemeinde**

##### **- Sachstandsbericht**

Im Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss wurde über die allgemeine Situation der Spielplätze in der Gemeinde gesprochen. Diese werden einmal im Jahr von einem Ingenieurbüro geprüft und erforderliche Maßnahmen sind weitestgehend abgearbeitet. Am Spielplatz Brandkuhl und an der Skaterbahn sind noch Restarbeiten zu erledigen. Die Verkehrssicherheit ist jedoch hierbei gegeben.

Im Anschluss berichtet Frau Roßmann über eine Ortsbegehung des Spielplatzes am ZOB vom 13.03.2014. Bei der Besichtigung erkundigte sich ein direkter Nachbar nach dem Grund der Begehung. Darauf hin bot er an, für den Spielplatz eine Sandkiste zu spenden.

Um den Spielplatz wieder attraktiver zu machen, werden folgende Maßnahmen vorgesehen:

- a) Der Ballfangzaun soll wieder ein Netz bekommen. Dieses wird vom Ballfangzaun Schlüter genommen.
- b) Die nord-östliche Zufahrt soll ein abschließbares Tor bekommen.
- c) Die nord-westliche Zufahrt soll mit Hilfe von drei Bügeln versetzt angeordnet werden, damit die direkte Zufahrt von Motorrollen usw. verhindert wird.
- d) Der Zugang vom Fußweg Alter Bahndamm soll mit einer Pforte geschlossen werden. Hiermit soll ebenfalls die direkte Zufahrt von Motorrollen usw. verhindert werden.
- e) Die Sitzbankkombination wurde vom Bauhof abgebaut.
- f) Der Sand am Spielturm soll ausgetauscht werden.
- g) Das Abnehmen des Knicks kann aus zeitlichen Gründen erst ab dem 01.10.2014 erfolgen.
- h) Der Aufbau einer Sandkiste ist ebenfalls vorgesehen.

Die Maßnahmen zu b) und c) sind bereits beauftragt sowie eine entsprechende Beschilderung gemäß des Kinder- Jugend- Schul- und Sozialausschusses.

Weitere Maßnahmen, wie z.B. das Installieren einer Seilbahn oder der Aufbau eines zusätzlichen Fußballtores soll im Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss beraten werden.

#### Zu Punkt 12 der Tagesordnung

##### **Jahresrechnung 2013**

Die Jahresrechnung wurde am 17.03.2014 durch Herrn Kleinfeldt und Herrn Plambeck geprüft. Beanstandungen wurden nicht festgestellt. Es wurden lediglich zwei Hinweise gegeben. Herr Kleinfeldt erläutert noch die Gesamtverschuldung der Gemeinde sowie den Stand der allgemeinen Rücklage.

*Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2013 in Höhe von 83.517,09 € genehmigt werden. Die Jahresrechnung 2013 wird insgesamt beschlossen.*

#### Zu Punkt 13 der Tagesordnung

##### **Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben**

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit einem Gesamtvolumen von 51.132,13 € zur Kenntnis zu nehmen. Sie werden gem. § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung genehmigt, da sie unabweisbar waren und die Deckung gewährleistet ist.*

#### Zu Punkt 14 der Tagesordnung

##### **Marktplatzgestaltung**

1. *Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, keinen Fachplaner zu beauftragen. Die Marktplatzgestaltung ist im unteren Bereich in Abstimmung mit der Firma Rahn und der Bürgermeisterin vorzunehmen. Die Beleuchtung ist verkehrssicher herzustellen.*
2. *Als weiteren Beschluss schließt sich die Gemeindevertretung der Empfehlung des Geschäftsausschusses einstimmig an, dass eine praktikable Infrastruktur auf dem Marktplatz wieder herzustellen ist. Eine Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für den Toilettenwagen ist zu gewährleisten.*

Hinweis: Frau Roßmann teilt mit, dass die Förde Sparkasse den Wasseranschluss zur Verfügung stellt. Vom Wärmeversorger könnte jedoch auch eine Leitung verlegt werden; dieses Angebot soll jedoch aufgrund von Geringnutzung nicht angenommen werden. Der Standort für den Stromkasten ist ggf. zu verlegen.

3. *Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, einen entsprechenden Vertrag für eine Wärmeleitung mit dem Biogasanlagenbetreiber aus Löhndorf zu schließen. Die Führung der Wärmeleitung hat entlang der Gebäude am Marktplatz zu erfolgen.*

#### Zu Punkt 15 der Tagesordnung

##### **Breitbandversorgung in Wankendorf - Interessenbekundungsverfahren**

*Die Gemeindevertretung schließt sich mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, die Planung für ein Breitbandnetz für alle zentralen Ortsteile der Gemeinde im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens voranzutreiben. Die Ermächtigung erfasst auch einen Fachberater einzuschalten und einen entsprechenden Auftrag mit einem Kostenvolumen bis zunächst 3.000,00 € zu erteilen.*

#### Zu Punkt 16 der Tagesordnung

##### **700 Jahre Wankendorf - Jubiläum 2016**

Frau Roßmann teilt mit, dass es ein gemeinsames Gespräch mit der Bürgermeisterin von Ruhwinkel und dem Bürgermeister von Stolpe sowie Frau Künstler gegeben hat. Die Gemeinde Ruhwinkel selbst wird kein Jubiläum in 2016 feiern, da die Gemeinde bereits in diesem Jahr 815 Jahre besteht. Neben einem gemeinsamen Festakt, der aufgrund der ersten urkundlichen Erwähnung am Samstag, dem 06.02.2016 gefeiert werden soll, werden von beiden Gemeinden eigene Veranstaltung im Rahmen der jeweiligen Dorffeste geplant, die zu einer Festwoche verbunden werden können. Parallel dazu wird eine Theateraufführung in Stolpe mit Laiendarstellern geplant.

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, eine eigene Veranstaltung im Rahmen des Dorffestes zu planen. Ideen und Anregungen sind durch eine Arbeitsgruppe zu erarbeiten, die max. sieben Personen umfassen soll. Ein offizieller Festakt soll mit der Gemeinde Stolpe erfolgen.*

Die Sitzung wird von 20.42 Uhr bis 20.52 Uhr unterbrochen und im nichtöffentlichen Sitzungsteil mit folgenden Tagesordnungspunkten fortgesetzt:

**Nichtöffentlicher Sitzungsteil:**

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

**Anfragen und Mitteilungen**

Zu Punkt 18 der Tagesordnung

**Vergabeangelegenheiten**

- a) Trägerschaft „Hauptamtlicher Jugendpfleger/in
- b) Straßenbeleuchtung

Frau Roßmann schließt die Sitzung um 21.44 Uhr.

---

(Ralf Bretthauer)

---

(Silke Roßmann)